

Allgemeine Verkaufs- und Geschäftsbedingungen (AGB)

BENEDER Werkzeugbau GmbH • FN 135914 z LG Linz

Fassung 02/2018

1. Geltung • Begriffe

- 1.1. Diese AGB gelten für alle Angebote, Rechtsgeschäfte und sonstigen Lieferungen/Leistungen; sie gelten als Rahmenvereinbarung für alle (auch künftigen) Rechtsgeschäfte, selbst wenn dies nicht nochmals vereinbart wird. Abweichende (Sonder-) Vereinbarungen bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Abweichende Bedingungen (wie z.B. AGB des Kunden) erkennen wir nicht an; sie verpflichten uns auch dann nicht, wenn darin deren Gültigkeit als ausdrückliche Bedingung genannt ist. Die Erbringung einer Lieferung oder Leistung gilt nicht als Anerkennung von Bedingungen des Kunden. – Es gilt folgende vertragliche Rangfolge: 1. Ausdrückliche Sondervereinbarungen; 2. unsere AGB; 3. gesetzliche Normen.
- 1.2. "Kunde" ist jeder Vertrags- bzw. Handelspartner, insbes. Jeder Käufer (Besteller) einer Ware. Dies unabhängig davon, ob bereits ein Vertrag zustande gekommen ist. „Leistung“ ist jede Ware, jede Lieferung bzw. jede sonstige Leistung, egal welcher Art. „Ware“ ist jede Sache, die von uns angeboten bzw. vertrieben wird; Software gilt als Ware. „Auftrag“/„Vertrag“ ist das zustande gekommene Rechtsgeschäft.

2. Angebot • Bestellung • Zustandekommen des Auftrags • Qualität

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend/unverbindlich und nur als Aufforderung zu einer Bestellung zu verstehen. Angebote stehen unter dem Vorbehalt der Selbstbelieferung durch unsere Lieferanten. Für die Richtigkeit eines Kostenvoranschlages wird keine Gewähr übernommen.
- 2.2. Bestellungen sind ab Zugang verbindlich; der Zugang bei Mitarbeitern ist hierfür ausreichend. Wir können Bestellungen ohne Grund auch nach Zugang ablehnen bzw. nicht durchführen. Dem Kunden erwachsen hieraus keinerlei Ansprüche.
- 2.3. Jeder Auftrag und jede seiner Änderungen bedürfen des Einvernehmens. Einseitige Änderungen durch uns sind zulässig, wenn die geänderten Leistungen zumutbar, geringfügig sowie sachlich gerechtfertigt (= idente Funktion) sind. Zumutbare technische und gestalterische Abweichungen von Angaben in Prospekten, Katalogen, sonstigen schriftlichen Unterlagen etc. sowie Modell-, Konstruktions- und Materialänderungen im Zuge des technischen Fortschritts und der weiteren Entwicklung bleiben vorbehalten, ohne dass hieraus Ansprüche abgeleitet werden können. Solche Abweichungen stellen keinen Mangel des Produktes dar.
- 2.4. Jegliche Vereinbarung, Bestellung, Auftrag, Storno etc. werden erst verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden (Auftragsbestätigung) oder wenn wir mit der Leistungserbringung beginnen. Stillschweigen gilt darüber hinaus nicht als Zustimmung. Der Kunde hat die Auftragsbestätigung unverzüglich umfassend zu prüfen; Abweichungen sind unverzüglich schriftlich zu rügen, sonst wird der Inhalt der Auftragsbestätigung verbindlich.
- 2.5. Kundenspezifische Leistungen erfolgen nach der vereinbarten Leistungsbeschreibung; hierfür hat der Kunde anzugeben, unter welchen Bedingungen welches Ergebnis angestrebt wird. Der Kunde hat eine umfassende Mitwirkungs- und Informationspflicht. Jegliche Nachteile, die aus einer Verletzung dieser Pflichten erwachsen, fallen alleine dem Kunden zur Last.
- 2.6. Unsere Leistungen weisen keine Null-Fehler-Toleranz auf. Der Kunde darf sich nicht auf eine 100%-ige Funktionalität verlassen; er hat geeignete Vorsichtsmaßnahmen (Kompatibilitätsprüfungen, Kontrollen, Back-Up-Systeme etc.) zu treffen. Der fachgerechte Einsatz der Waren ist durch geeignete Schulung, Instruktion und Dokumentation sicherzustellen. Der Kunde hält uns diesbezüglich schad- und klaglos. Er ist dafür verantwortlich, dass unsere Leistungen seinen Anforderungen an Konstruktion, Funktionalität und Einsatzzweck entsprechen; dies gilt v.a. bei Einbau von Waren in größeren Anwendungen. Funktionalität und Zusammenspiel mit anderen Komponenten etc. sind kundenseitig zu prüfen. Wir nehmen diesbezüglich keine Prüfungen vor, Prüf- und Warnpflichten sind ausgeschlossen; dies gilt auch für vom Kunden übermittelte Unterlagen, Angaben, Anweisungen etc. Branchenspezifische Normen, Sicherheitsvorschriften, Einsatzbedingungen etc. sind vom Kunden alleine sicherzustellen. Der Kunde haftet für die Kompatibilität und Funktionalität von technischen Anlagen (Leitungen, Kabel, Netzwerke etc.) sowie für die Einhaltung von Exportvorschriften.

3. Lieferung • Gefahrenübergang • Eigentumsvorbehalt • Immaterielle Rechte • Geheimhaltung

- 3.1. Lieferungen erfolgen ab Werk/Lager (EXW Incoterms 2010). Teillieferungen sind zulässig. Die Leistungsausführung startet, sobald 1. Alle Einzelheiten geklärt, 2. Technische und rechtliche Voraussetzungen erfüllt, 3. Anzahlungen oder Sicherheiten eingelangt und 4. Vorleistungs- und Mitwirkungspflichten erfüllt sind. Der Kunde garantiert, dass mit Montagen unverzüglich begonnen werden kann.
- 3.2. Jede Abänderung des Auftrages verlängert die Liefer-/Leistungsfrist angemessen. Jeder unvorhergesehene inner- oder außerbetriebliche Umstand, jeder andere nicht zu vertretende Umstand und jeder (sonstige) Fall höherer Gewalt, die die Herstellung der Waren verzögern oder unmöglich machen (z.B. behördliche oder staatliche Maßnahmen, Nichterteilung von Genehmigungen, Sabotage, verspätete Materiallieferung, Krieg, Arbeitskämpfe, Betriebs- oder Transportstörungen, Lieferverweigerungen von Vorlieferanten, Rohstoffmangel) berechtigen uns dazu, vom Vertrag zurückzutreten, die Liefermenge herabzusetzen oder den Liefertermin angemessen hinauszuschieben. Sofern

Allgemeine Verkaufs- und Geschäftsbedingungen (AGB)

BENEDER Werkzeugbau GmbH • FN 135914 z LG Linz

Fassung 02/2018

wir mehr als 4 Wochen in Verzug geraten, kann der Kunde nach angemessener Nachfrist unter Ausschluss weiterer Ansprüche vom Vertrag zurücktreten. Schadenersatz ist bei Lieferverzug im Fall leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

- 3.3. Übersandte oder bereitgestellte Ware ist unverzüglich anzunehmen; ansonsten gilt die Lieferung als an dem Tag erfolgt, an dem die Annahme vertragsmäßig hätte erfolgen sollen. Die Gefahr des Unterganges/der Verschlechterung geht über, 1. Sobald die Lieferung zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist oder 2. Sobald Annahmeverzug vorliegt. Bei Lieferung mit Aufstellung oder Montage geht die Gefahr am Tage der Übernahme über, soweit ein Probebetrieb vereinbart ist, nach einwandfreiem Probebetrieb. Vorausgesetzt wird dabei, dass der Probebetrieb bzw. die Übernahme unverzüglich an die betriebsbereite Aufstellung oder Montage anschließt. Nimmt der Kunde das Angebot eines Probebetriebes oder der Übernahme im eigenen Betrieb nicht an, so geht nach Ablauf von 14 Tagen nach diesem Angebot die Gefahr für die Zeit der Verzögerung auf den Kunden über. Bei Annahmeverzug haben wir zusätzlich zum Zahlungsanspruch das Recht, einen neuen Liefertermin zu bestimmen oder nach angemessener Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Ab Annahmeverzug sind wir zur Verrechnung angemessener Lagerkosten berechtigt. Die Ware reist stets auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Wir sind nicht verpflichtet, die Ware bzw. den Transport der Ware zu versichern.
- 3.4. Wir behalten uns das Eigentum an allen Waren bis zu deren vollständiger Bezahlung (inkl. Zinsen und Nebengebühren) vor. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag. Zur Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes dürfen wir die Geschäftsräume des Kunden betreten und die Vorbehaltswaren an uns nehmen. Wird die Vorbehaltsware weiterveräußert, tritt der Kunde die Kaufpreisforderung bereits jetzt an uns ab.
- 3.5. Immaterielle Rechte (geistiges Eigentum, Urheberrechte etc.) verbleiben bei uns.
- 3.6. Der Kunde hat alle unsere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse dauerhaft streng geheim zu halten. Er hat diese Pflicht auf sämtliche Mitarbeiter zu überbinden und abzusichern.

4. Gewährleistung • Haftung

- 4.1. Vorbehaltlich der Einhaltung unserer Vorgaben/Beschreibungen leisten wir Gewähr für die vereinbarte Funktionalität. Soweit nichts Anderes vereinbart ist, gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ein Mangel liegt nur bei funktionsstörender Abweichung von den vereinbarten Spezifikationen vor. Für geringfügige bzw. unerhebliche Mängel wird keine Gewähr geleistet. Mit Ausnahme von versteckten Mängeln werden Mängelrügen nur berücksichtigt, wenn sich die Leistung noch im Zustand der Übergabe befindet. Der Kunde hat für alle Lieferungen/Leistungen eine Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß §§ 377, 378 UGB; die Gewährleistung setzt voraus, dass spätestens 7 Tage ab Erhalt innerhalb der Gewährleistungsfrist eine schriftliche Mängelrüge mit Bekanntgabe von Art und Umfang des Mangels einlangt, widrigenfalls die Leistung als vertragskonform gilt und der Kunde alle Ansprüche verliert. Versteckte Mängel, müssen unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden. Die Gewährleistung umfasst die Mangeldiagnose und die Mangelbeseitigung (Verbesserung oder Austausch). Eine Ersatzvornahme durch den Kunden ist ausgeschlossen. Sofern wir die Mängelrüge zurückweisen, sind die gerügten Mängel bei sonstigem Verlust jeglichen Gewährleistungs- und Schadenersatzanspruches innerhalb von sechs Monaten gerichtlich geltend zu machen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 18 Monate ab Übergabe bzw. Gefahrenübergang. Erfüllungsort für die Gewährleistung ist der Lieferort (Bestell-Adresse des Kunden). Der Ersatz von Aufwendungen, die in einer Verbringung des Liefergegenstandes weg von diesem Erfüllungsort begründet sind, ist ausgeschlossen. Wir sind berechtigt, nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Nacherfüllung zu verweigern. Preisminderung oder Wandlung besteht nur, soweit wir damit einverstanden sind, eine Verbesserung oder Austausch nach unserer Einschätzung nicht möglich oder unzumutbar ist oder zwei Nacherfüllungsversuche nicht zur Behebung des Mangels geführt haben und der Kunde eine angemessene Nachfrist für eine dritte Nacherfüllung gesetzt hat, die zu keinem Ergebnis führt. Verwendet oder verkauft der Kunde trotz Kenntnis oder Kennenmüssens eines Mangels die Ware weiter, erklärt er uns gegenüber damit gleichzeitig seinen Anspruchsverzicht hinsichtlich dieses Mangels. Der Kunde hat das Vorliegen des Mangels bei Übergabe zu beweisen; die Anwendung der §§ 924, 933b ABGB wird ausgeschlossen.
- 4.2. Wir leisten Schadenersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Beweislast dafür trifft den Kunden. Dies gilt nicht für Personenschäden. Wir haften nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand entstanden sind, für entgangenen Gewinn, erwartete Ersparnisse, Zinsverluste, Schäden aus Ansprüchen Dritter, mittelbare Schäden und Folgeschäden, für Schäden an aufgezeichneten Daten oder sonstige bloße Vermögensschäden des Kunden. All dies gilt auch für die persönliche Haftung von Erfüllungsgehilfen. Für Ersatzansprüche gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr ab Kenntnis des Schadens.

5. Anwendbares Recht • Gerichtsstand • Schriftform

Es gilt materielles österreichisches Recht mit Ausnahme der Normen, die auf ausländisches Recht verweisen. Mangels anderer Vereinbarung ist Erfüllungsort der Sitz unseres Unternehmens. Das UN-Kaufrecht (CISG) ist ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das für A-4020 Linz sachlich zuständige Gericht; wir sind jedoch berechtigt, auch bei anderen zuständigen Gerichten zu klagen. Alle Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden etc. bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform.

Terms of Sale and General Terms and Conditions (GTC)

BENEDER Werkzeugbau GmbH • Company no. FN 135914 z District Court of Linz

Version 02/2018

1. Applicability • Definitions

- 1.1. These GTC apply to all offers, legal transactions, and other services/deliveries. They apply as a framework agreement to all (including future) legal transactions, even if this is not agreed once again. Differing (special) agreements require our explicit written confirmation. We do not accept any other terms (e.g. the customer's GTC); such shall also not be binding on us even if their applicability is named therein as an explicit requirement. The performance of a delivery or service shall not be considered an acceptance of the customer's terms and conditions. - The following contractual order of priority shall apply: 1. explicit special agreements; 2. our GTC; 3. legal rules
- 1.2. "Customer" means every contractual or negotiation partner, in particular any buyer (party ordering) of a product. This applies independently of whether a contract has already been signed. "Service" means any delivery or any other service of whatever kind. "Product" means any object offered or sold by us; software is deemed a Product. "Purchase Order" / "Contract" means the legal transaction having been concluded.

2. Offer • Order • Conclusion of the Contract • Quality

- 2.1. Our offers are subject to change/non-committal and they shall be understood merely as a suggestion for placing an order. Offers are subject to the delivery being made to us by our own suppliers. We do not extend any warranty for the correctness of the cost estimate.
- 2.2. Orders will be binding as of their receipt; their receipt by employees shall be decisive for this purpose. We can reject or not execute orders without reason after receipt. The customer cannot derive any claims from this.
- 2.3. Each Purchase Order and change to it requires mutual agreement. Unilateral changes by us are permissible if the changes to the Services are reasonable, minor and objectively justified (= identical function). We reserve making reasonable technical and design deviations from the specifications in prospectuses, catalogues, other written documents, etc. and changes to models, designs, and materials in the course of technical progress and further development, without possibility to derive any claims from this. Such deviations do not constitute a defect of the Product.
- 2.4. All agreements, orders, Purchase Orders, cancellations, etc. shall only become binding if they are expressly confirmed by us in writing (order confirmation) or if we begin with the performance of the Service. The lack of a response will also not be deemed an agreement. The Customer shall check the order confirmation in detail. Notice of deviations shall be given in writing without delay or the content of the order confirmation will become binding.
- 2.5. Customer-specific Services shall be provided in accordance with the agreed service specification in which the Customer shall state the intended result and the conditions under which this result is to be achieved. The Customer has a comprehensive duty to cooperate and provide information. Any disadvantages arising for a breach of these duties shall be at the Customer's expense.
- 2.6. Our services are not subject to a zero-error tolerance. The Customer may not rely on a 100% functionality; it shall take suitable precautionary measures (compatibility checks, controls, backup systems, etc.) The appropriate use of the Products shall be ensured by suitable training, instruction and documentation. The Customer shall hold us harmless in this regard. It shall be responsible for our Services meeting its requirements for design, functionality, and for the purpose of use; this applies especially to the installation of Products in larger applications. Functionality and the interoperability with other components, etc. shall be verified by the Customer. We do not conduct any testing in this regard. Testing and warning obligations are excluded; this also applies to documents, information, instructions, etc. transmitted by the Customer. Industry-specific standards, safety regulations, conditions of use, etc. shall be assured solely by the Customer. The Customer shall be liable for the compatibility and functionality of technical equipment (lines, cables, networks, etc.) and for the compliance with export regulations.

3. Delivery • Transfer of risk • Reservation of title • Intellectual property rights • Non-disclosure

- 3.1. Deliveries will be made ex-factory/ex-warehouse (EXW Incoterms 2010). Partial deliveries are permissible. The performance of the Service will begin as soon as (1) all details are clarified, (2) the technical and legal conditions are fulfilled, (3) prepayments or securities have been received, and (4) obligations for the performance of preparatory work and cooperation have been fulfilled. The Customer guarantees that installations can be started directly.
- 3.2. Any change to the Purchase Order shall appropriately extend the Delivery/Service period. Any unexpected circumstance internal or external of the company, any other circumstance outside of our influence and any (other) event of force majeure, delaying or making the manufacturing of the Products impossible (e.g. measures by authorities or governments, non-issuance of permits, sabotage, belated material supply, war, labour disputes, operating or transport disruptions, disputes with upstream suppliers, shortages of raw materials) shall give us the right to withdraw from the contract, lower the delivery quantity, or to postpone the delivery date appropriately. If we are in delay for more than four weeks, the Customer may withdraw from the contract after an appropriate grace period to the exclusion of other claims. Damage compensation for a delay in Delivery is excluded in case of simple negligence.
- 3.3. Shipped or provided Products shall be accepted without delay; otherwise, the Delivery shall be deemed made on the day on which the acceptance should have taken place in accordance with the contract. The risk of loss/deterioration shall transfer (1) as soon as the delivery was shipped or picked up, or (2) as soon as a delay of acceptance is given.

Terms of Sale and General Terms and Conditions (GTC)

BENEDER Werkzeugbau GmbH • Company no. FN 135914 z District Court of Linz

Version 02/2018

In case of a Delivery with setup or installation, the risk shall transfer on the day of the acceptance and, if a trial operation has been agreed, it shall transfer after the fault-free trial operation. The condition for this is that the trial operation or the acceptance follows directly to the setup or assembly ready for operation. If the Customer does not accept the offer of a trial operation or acceptance at its own business site, the risk for the time of the delay shall transfer to the Customer on expiration of 14 days following this offer. In the event of a delay in acceptance, we shall have the right, in addition to the payment claim, to determine a new delivery date or to withdraw from the contract after an appropriate grace period. We shall be entitled to charge appropriate storage costs from the delay of acceptance onward. The Product shall always be transported at the cost and risk of the Customer. We are not obligated to insure the Product or the transport of the Product.

- 3.4. We reserve the title to all Products up to their payment in full (incl. interest and incidental fees). Claiming the reservation of title does not constitute a withdrawal from the contract. To claim the reservation of title, we may access the Customer's offices and take the Products subject to the reservation of title into our possession. The Customer assigns the purchase price claim to us on this day already in case the Products subject to the reservation of title are resold.
- 3.5. We shall retain the immaterial rights (intellectual property, copyright, etc.)
- 3.6. The Customer shall treat all of our business and trade secrets as strictly confidential permanently. It shall impose this duty on all employees and assure its observation.

4. Warranty • Liability

• 4.1. Subject to the observation of our requirements/descriptions, we extend a warranty for the agreed functionality. Unless agreed otherwise, the statutory warranty applies. A defect is given only in case of deviations from the agreed specifications that interfere with the function. No warranty is given for minor or insignificant defects. Except in the case of hidden defects, claims of defects will be considered only if the Service is still in the condition of the handover. The Customer has a duty to inspect and notify of defects pursuant to Sec. 377, Sec. 378 UGB [Companies' Act] in respect of all Deliveries/Services. The warranty requires that a written notice of defects is received during the warranty period, at the latest seven days from receipt, stating the kind and scope of the defect; otherwise, the Service will be regarded as being in compliance with the Contract and the Customer will lose all claims. Notice of hidden defects must be given without delay. The warranty includes the diagnosis of the defect and the correction of the defect (improvement or replacement). Execution by substitution by the Customer is not permitted. If we reject the notice of defect, the defects notified shall be claimed in court within six months or any warranty and damage compensation claim will be lost otherwise. The warranty period is at 18 months from the handover or the transfer of risk. The place of fulfilment for the warranty is the place of delivery (order address of the Customer). Compensation of expenses that are incurred for a transport of the object of delivery away from said place of fulfilment is excluded. We are entitled to refuse a subsequent fulfilment pursuant to the legal regulations. Price reduction or termination are permissible only if we agree thereto, if an improvement or replacement is not possible or not expedient in our opinion, or if two attempts of subsequent fulfilment have not resulted in the correction of the defect and the customer has set an appropriate grace period for a third attempt of subsequent fulfilment, which does not lead to any result. If the Customer uses or resells the Product in spite of its positive knowledge or in lack of its required knowledge of a defect, it will thereby declare to us simultaneously its waiver of claims regarding this defect. The Customer shall prove the presence of the defect on the handover; the application of Sec. 924, Sec. 933b ABGB [Austrian Civil Code] is excluded.

• 4.2. We shall compensate damages only in cases of intent or gross negligence. The Customer has the burden of proof for this. This does not apply to personal injuries. We shall not be liable for damages that have not occurred on the object of delivery nor for lost profit, expected savings, interest losses, losses for claims of third parties, indirect damages and consequential damages, damages to recorded data nor for other purely financial damages of the Customer. All of this also applies to the personal liability of vicarious agents. A limitation period of one year from taking notice of the damage applies to compensation claims.

5. Applicable law • Place of jurisdiction • Written form

Substantive Austrian law applies, with the exception of rules in reference to foreign law. Unless agreed otherwise, the place of fulfilment is the place of the registered office of our company. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded. The exclusive place of jurisdiction is the court substantively competent for A-4020 Linz, whereas we shall also be permitted to file suit in other competent courts. All changes, amendments, side agreements, etc. require the written form for validity.

The German wording of this GTC is the only legally binding language version. In the event of any discrepancy between the German wording and the English wording, the German wording shall apply.